Politische Realitäten und Hintergründe hinterfragen, - eine Pflicht des mündigen Bürgers G. Kohlbecker - Mai 2022 - o4m-2

Offenbar haben wir vergessen, daß Deutschland im 2.Weltkrieg einen verbrecherischen und völkerrechtswidrigen Angriffskrieg gegen Russland geführt hat, um Land im Osten zu erbeuten, - dabei sind 27-Millionen russische Soldaten und Zivilisten gefallen, zusätzlich zu vielen weiteren Kriegsopfern und 6-Millionen Juden, die schändlich ermordet wurden. Moralapostel spielen, mit unseren edlen Werten protzen, ist pure Heuchelei. Russland hat nach dem Krieg, als großmütigen Akt der Versöhnung, unsere Kriegsgefangenen freigelassen und heimgeschickt, trotz der russischen Kriegsleiden und hat uns Deutschen die Wiedervereinigung **friedlich** geschenkt. Judenmord und Kriegsopfer dürfen **nicht vergessen** werden, **weder bei Juden**, **noch bei Russen**. Es ist Ungerecht, Israel zu hofieren und Russland zu brüskieren.

Russland hat der Deutschen Wiedervereinigung 1990 zugestimmt, um den kalten Krieg zwischen West und Ost zu beenden. Im Gegenzug vereinbarten Außenminister Hans-Dietrich Genscher und US-Außenminister James Baker den Verzicht auf die Osterweiterung der Nato, was Russland zunehmend als Bedrohung seiner Sicherheit empfindet. Die USA feierten ihren Triumph, "**WE WON**" und brachen so als Sieger diese Vereinbarung und 12 östliche, teils an Russland grenzende Staaten wurden Nato-Mitglied. Der Westen hat mit dem Verstoß gegen die Vereinbarungen und mit der Missachtung und Verletzung russischer Sicherheitsinteressen den kalten Krieg einseitig weitergeführt, was Misstrauen der Russen gegen den Westen ausgelöst hat. Von diesem Rechtsbruch hat man bei uns keine Notiz genommen, weil diese Fakten politisch unerwünscht waren und so aus westlichen Medienberichten und im "ÖRR" ausgeklammert wurden - und auch von den westlichen Medien nicht öffentlich kritisiert wurden. Das wollte man auch nicht, Rechtsbruch kommt nicht gut an in einem "Rechtsstaat".

Propaganda heißt, Fakten auf politisch korrekt zu manipulieren und mit ständigen Wiederholungen der Öffentlichkeit zu präsentieren. So wird eine verzerrte Wahrheit glaubhaft dargestellt. Durch ständige Propaganda wird die "**öffentliche Meinung**" durch eine "**veröffentlichte Meinung**" ersetzt und verbreitet . Die Nazi-Propaganda war damit so erfolgreich, dass die Deutschen kriegstrunken auf die Frage "**wollt ihr den totalen Krieg**", begeistert mit "**JA**" antworteten. - Diese Propaganda schafft es heute wie damals, dass "**kriegsgeil**" wieder deutsche Panzer gegen Russland rollen, unter dem Vorwand, unsere Freiheit zu retten. - Westliche Medien wurden vor den Propagandakarren gespannt und haben eine medial geschürte Empörung erregt, was in ähnlicher Weise einen "**russlandfeindlichen Rausch**" und eine "**Russophobie**" erzeugt hat. Der Westen hat so den Abschuss einer Zivilmaschine in der Ukraine beweislos den Russen in die Schuhe geschoben, so wurde die Sanktionsspirale losgetreten und gerechtfertigt. Die Unschuldsvermutung galt hier nicht. Schreckensbilder sind gut fürs Mediengeschäft und die Medienberichte sind verdächtig einheitlich. - Wir sind Opfer eigener Propaganda, weil fremde Propaganda von der Politik unterdrückt und umgedeutet wird und eigene Propaganda die politischen Umfragen verfälscht, mit der "veröffentlichten Meinung".

Die vielen völkerrechtswidrigen Kriege der USA entwerten das Völkerrecht, aber sie rechtfertigen den Ukrainekrieg Russlands nicht. Die Ursache für den Ukrainekrieg, der für die Menschen unerklärlich und brutal ist, versuche ich zu finden. Floskeln wie: "Putin ist ein Verbrecher" dienen dazu, sich als **Gutmensch** zu profilieren. - Die Vorgeschichte und die lange geplanten, vorbereiteten und feindseligen Aktionen der USA gegen Russland zeigen die wachsende militärische Bedrohung durch das sog. Verteidigungsbündnis Nato, ohne Verteidigungsgrund. Der von den USA angeregte Maidan-Putsch, die Nato-Osterweiterung in die Ukraine, der Bruch der Minsker Verträge mit dem Bürgerkrieg der Ukraine gegen die russischen Ostgebiete Donezk und Luhansk war als "**rote Linie**" bekannt und begründet den Ukrainekrieg.

Der Schlüssel zum Krieg liegt so bei Amerika. Die USA sehen Russland, die EU und Deutschland als wirtschaftliche Konkurrenz, wegen der negativen Handelsbilanz der USA, vor allem mit Deutschland, - und weil Russland wichtige Bodenschätze und Energieschätze besitzt und die Welt mit Kohle, Uran, Erdöl und Gas beliefert. Zur Gasversorgung hat Russland die Pipeline nach Deutschland gebaut. Amerika boykotiert die russische Pipeline nach Deutschland durch Sanktionen, um Deutschland zu schwächen und zu nötigen, das teure und umweltfeindliche Fracking-Gas aus Amerika zu kaufen, anstatt das preisgünstige russische Gas, das direkt ins Land fließt - und jahrzehntelang unseren Wohlstand begründete. Die USA missachten und schwächen so die Souveränität Deutschlands und der EU-Staaten zum eigenen Vorteil. Es ist eine Propagandalüge, dass Deutschland von Russland abhängig ist. - Deutschland, als rohstoffarmes Land, ist abhängig vom Rest der Welt wegen fehlender Ressourcen, nicht nur bei der Energie. Die Globalisierung bewirkt eine weltweite, gegenseitige Abhängigkeit.

Amerika, das Oberhaupt der westlichen Welt, ist weltbekannt für Gewalt und Willkür. Das zeigen viele völkerrechtswidrigen US-Kriege ohne UN-Mandat, wie der Irakkrieg mit falschen Giftgas-Begründungen, der brutale Napalm-Krieg in Fernost, das Libyen- und Syrien-Bombardement, der völkerrechtswidrige Kosovo-Krieg der Nato, der Krieg in Afghanistan, die Demokratisierung von Ländern mit "Feuer und Schwert", die diese Länder destabilisiert hat und dadurch die Flüchtlingskrise ausgelöst hat - und tausende zerfetzte Zivilisten durch US-Drohnen, um **nur einige Beispiele** zu nennen. Es gab keine medial geschürte Empörung, man hat nicht von völkerrechtswidrigen Kriegen und ermordeten Menschen durch US-Kriege gesprochen und die Kriegsverbrecher wurden nicht am Europäischen Gerichtshof verurteilt. - Das zeigt die **Verlogenheit und Doppelmoral der westlichen Politik** und die durch US-Dominierte Medien verblendete und verblödete Gesellschaft.

Amerika hat die weit entfernte Ukraine aufgehetzt Nato-Mitglied zu werden und gegen Russland aufgerüstet, um in der Ukraine ein Bollwerk gegen Russland zu errichten, - und um Krieg zu provozieren und Europa in den Ukraine-Konflikt zu verwickeln. Amerika wusste ja, dass die Nato-Mitgliedschaft **die** rote Linie für Russland ist, die russische Sicherheit bedroht und Krieg in Europa auslöst. - Politische Unruhe in Europa wurde gezielt von den USA vorangetrieben, ohne zu verhandeln, um Russland durch Sanktionen auszuhungern und damit Europa auch durch den Nordstream Boykott zu schwächen und Krieg in der Ukraine und in Europa anzufachen. Die Weigerung Bidens, über eine Nato-Osterweiterung zu verhandeln, stattdessen Sanktionen zu verhängen, löste den Krieg aus und schadet der EU mehr als Russland.

Das ist ein geopolitischer Stellvertreterkrieg der USA gegen Russland, der auf dem Rücken der Ukraine in Europa ausgetragen wird. Die US-Kriegsmaschinerie missbraucht die Ukraine als Kanonenfutter für ihren Expansionskrieg gegen Russland und China Mithilfe der Nato und der hörigen EU-Partner. Friedensbemühungen der Russen im Dezember 2021 wurden von den USA ignoriert. Die Nato ist kein Verteidigungsbündnis mehr, auch kein westliches "Friedenskonzept", sondern ein Interventionsbündnis zur Durchsetzung von US-Interessen, das durch die Ost-Ausbreitung der mächtigen Militärmacht Nato die Weltherrschaft anstrebt, um mit Sanktionen den Rest der Welt zu erpressen.

Die Ukrainer wollen die Einladung in die Nato und die EU gerne annehmen, um den westlichen Wohlstand mit den EU-Vorteilen zu genießen. Selenskys Berater, **Oleksij Arestovyc** sagte, "der Preis für den Nato-Beitritt ist zu 99,9 % ein großer Krieg mit Russland". Den großen Krieg nahmen die Ukrainer in Kauf - und es war auch das Kalkül der USA, Europa zu schwächen und in den US-Stellvertreterkrieg in der entfernten Ukraine zu verwickeln. Die Ukraine rechnete mit der unbegrenzten Hilfe des Westen, aber die USA haben nur Eigeninteressen und missbrauchen die Ukrainer als Kanonenfutter - und ihre Partner in Europa als machtlose Hilfswillige für ihre geopolitischen Abenteuer.

Mit dem Nato-Beitritt beabsichtigt die Ukraine, durch die Nato beschützt zu werden bei dem von den USA angestrebten Ausscheren aus dem russischen Einflussbereich, ohne Rücksicht auf die russisch-heimatliche Zugehörigkeit und die Sicherheitsbedürfnisse Russlands. Die USA installierten den Komödianten Selensky als russlandfeindliche Präsidenten-Marionette, um Europa in den Krieg zu verwickeln. - Die Ukrainer wollen auch an der begehrten westlichen Partykultur teilhaben, die mit Größenwahn und PS-Geprotze die Umwelt zerstört. - Den Ukrainekrieg nutzen die USA stellvertretend, für ihre geopolitischen Ziele gegen China und Russland, mit Ukrainern als **Kanonenfutter**, **ohne** eigene **Soldaten opfern zu müssen**, - was der **US-Generals Keith Kollog** stolz als "**Gipfel der Professionalität**" bezeichnet. Die Ukraine ist ein Spielball der Großmächte und ein geschundenes Land an dem sich die Großmächte immer vergangen haben. Amerika sieht aus weiter Ferne zu, wie sich europäische Staaten und Russland bekriegen und die US-Kriegsmaschinerie profitiert dabei.

Russland hat berechtigte Sicherheitsinteressen in seinem Umfeld wie auch die EU, China, USA und jede andere Großmacht. - Die Sicherheitsinteressen der Russen wurden vom Westen beharrlich ignoriert und die globale Atomsicherheit wurde von den USA missachtet. Russland wurde jahrzehntelang vom Westen behindert und gedemütigt, um die Russen "sanktionsbesessen" in die Knie zu zwingen. Das Kooperationsangebot von Putin am 25. Sept. 2001 vor dem Deutschen Bundestag in deutscher Sprache wurde einfach ignoriert. Politik in Russland und in autokratischen Staaten ist eben anders als unsere "EU-Werte" - und das darf dem politischen Dialog nicht im Weg stehen. Die aggressive US-Konfrontationspolitik entspricht **nicht** europäischen Werten, - sie profitiert vom Krieg und lässt den Frieden nicht zu.

Auch unser demokratisches System ist nicht so perfekt wie es dargestellt wird. Dieser Staat, der sich mit dem Titel "Rechtsstaat" schmückt, hat in diesem Rechtssystem Lücken geschaffen, die es cleveren Geschäftemachern ermöglicht, hohe Gewinne mit betrügerischen Cum/Ex und Cum/Cum- Geschäften und Mehrwertsteuer-Karussellen Milliardenprofite "legal" abzuwickeln, hat diese Praktiken nicht verhindert und jahrelang geduldet. Deutschland ist als "Geldwäscheparadies" bekannt und das wird nicht geändert, weil mutmaßlich einflussreiche Kreise dabei immens profitieren. Hochrangige Politiker haben illegale Bankgeschäfte begünstigt und haben danach ihr Gedächtnis verloren. - Die Kosten bei Flughafen-Geschäften, bei Großbahnhöfen, beim Gorch Fock Segelschiff wurden um ein vielfaches aufgeblasen, - das sind nur simple Beispiele. Deutsche Waffen dürfen nach deutschen Grundsätzen nicht in Krisen- und Kriegsgebiete geliefert werden und diese Regeln wurden offenkundig umgangen, um die illegalen Geschäfte zu vertuschen und um diese Waffengeschäfte trotzdem zu ermöglichen. Heute bricht man für den Ukrainekrieg diese Grundsätze offiziell und nennt diesen Regelbruch einfach Paradigmenwechsel, - so einfach macht sich's die Politik in diesem "Rechtsstaat". Mit Waffen hilft man den Ukrainern nicht, sie verlängern nur den blutigen Krieg.

Die freiheitliche Demokratie in Deutschland und der Rechtsstaat ist selbstblockierend durch die Bürokratie. Durch schädliche Sanktionen hält sie womöglich langfristig nicht den wirtschaftlichen Herausforderungen in der Welt stand. Politische Einschränkung der Meinungsfreiheit erstickt die Demokratie und birgt die Gefahr, bei einer eigenen, kritischen Meinung, die nicht als politisch korrekt **gilt**, als Volksverhetzer und Demokratiefeind gebrandmarkt, ausgegrenzt und "gekänzelt" zu werden und in das Fadenkreuz des Verfassungsschutz zu geraten.

"Diplomatische Aktionen" des Westen waren nur Scheinverhandlungen, **ohne** auf das eigentliche Problem der Nato-Osterweiterung und auf den Bruch der Minsker Verträge durch die Ukraine einzugehen. - Das war eine "fake-Diplomatie", die russische und eigene Interessen ignoriert. - Die von Russland geforderte Garantie, die Nato **nicht** weiter nach Osten zu erweitern, wurde von Joe Biden verweigert und anstatt zu verhandeln, trotzig durch Sanktionen ersetzt, weil man opportunistisch mit dem Zurückschrecken der Russen vor der mächtigen Nato rechnete. Das war zu hoch gepokert und die Folge ist Krieg in der Ukraine, den Amerika mit seiner Konfrontationspolitik angezettelt hat. Diese aggressive US-Politik treibt Russland in die Arme der Chinesen, - die westlichen Sanktionen machen Rohstoffe billiger für China und Indien und für die USA - und teurer für die EU, was die USA beabsichtigen, aus wirtschaftlichen und politischen Erwägungen.

Offenbar versucht der Westen, die Kornkammer der Ukraine für die EU, - und die Ukraine als militärisches Bollwerk für die geopolitischen Abenteuer der USA gegen Russland und China, mit der US-Kriegsmaschinerie und der Nato zu kapern. Das ist der Auftakt des US-Krieges gegen China, um die Weltherrschaft der USA vor China zu sichern, wobei die Ukraine und die EU stellvertretend die Schwächung Russlands übernehmen sollen, ohne dass US-Soldaten geopfert werden müssen. - Es ist unverständlich, dass sich Deutschland als "Vasall" einem "**US-Regime im Niedergang**" andient, das wegen seiner aggressiven Natur **untauglich** für ein Verteidigungsbündnis ist, das Europa spaltet, schadet - und in einen gefährlichen Krieg verwickelt, der nur den USA, der US-Kriegsmaschinerie und seinen Profiteuren dient.

Durch die Einladung des Westen an die Ukraine, Nato Mitglied zu werden, wird ein russischer Nachbarstaat, die Ukraine angestiftet, russische Sicherheitsbedürfnisse zu ignorieren, was Russland erwartungsgemäß **nicht** hinnehmen wird. - Joe Biden versprach in Madrid: "Das amerikanische Sicherheitsversprechen für die Ukraine ist in Eisen gegossen", was immer das heißt. - Es war unfair vom Westen, der Ukraine ein Selbstbestimmungsrecht einzureden, ohne dies garantieren und durchsetzen zu können.

Die Bemühungen Russlands, den kalten Krieg zu beenden mit der Deutschen Wiedervereinigung und der Freigabe der Sowjetstaaten, sowie das Angebot von Putin zur wirtschaftlichen Kooperation mit Deutschland und der EU, im Sept. 2001 vor dem Deutschen Bundestag sind kläglich gescheitert, weil die Konfrontationspolitik der USA mit der dreisten Osterweiterung der Nato, der Missachtung und Verletzung der Sicherheitsinteressen Russlands und auch der Missachtung der Souveränität europäischer Staaten **keinen** Spielraum für Frieden lässt.

Der Krieg in der Ukraine ist die Folge der Unfähigkeit Europas, der aggressiven US-Konfrontationspolitik eine solide EU-Friedenspolitik, gemäß der Internationalen Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg entgegenzusetzen und für den Frieden mit unseren Nachbarn in Europa zu sorgen. - Mac Namara hat schon 1999 darauf hingewiesen, dass die dreiste Nato Osterweiterung zu massiven Spannungen in Europa führen wird. - Bis heute ist kein friedliches Verhältnis mit Russland von der EU und der Nato weder gesucht, noch gefunden worden. Dass die Ukraine unsere Freiheit verteidigt ist eine Propagandalüge des "Westen". Die Illusion einer **wertegeleiteten EU-Politik** enthüllt sich als **willkür- und lügengeleitete US-Politik**, in der wir nur **machtlose Hilfswillige** sind.

Die Sanktionsspirale des Westen, die Russen entmenschlichen und in die Knie zwingen soll, dient nicht dem Frieden, sie ist aggressiv und destruktiv, spaltet Europa und schadet Europa mehr als sie nutzt. - Das ist keine Strategie, sondern das ist Ausdruck einer **fehlenden** Strategie. Jeder Krieg ist verbrecherisch! Es wäre besser, mit unseren russischen Nachbarn zu kooperieren, wobei alle gewonnen hätten, anstatt als Vasallen der US-Kriegsmaschinerie in den Krieg zu ziehen. Auch die Ukrainer hätten heute Frieden und ein besseres Leben.

Diese abhängige EU-Politik begeht Selbstverstümmelung, und "**falsche Partner**" schaden uns und unserer Wirtschaft. - Die kriegerische Rhetorik der Politik und unserer US-dominierten "Qualitätsmedien" ist eine **kriegstreiberische Hetze** und **deutlich erkennbar verlogen**. Deutsche Panzer rollen wieder. - So was hatten wir schon. - In einem solchen Europa will ich kein Europäer sein!

Viele völkerrechtswidrige Kriege der USA bewirken den **Niedergang des internationalen Rechts**, aber sie rechtfertigen den völkerrechtswidrigen Ukrainekrieg **nicht**. Die "gebetsmühlenartig" verbreiteten Propagandaparolen von **Putins Angriffskrieg** werden in unseren Medien verdächtig oft und gleichlautend wiederholt. - Das ist ein **zu kurzer,** aus dem Zusammenhang gerissener Ausschnitt und eine **gefälschte Darstellung** der Geschichte, die sich nur auf die Zeit nach dem 24. Feb. 2022 bezieht. - Die kriegerische Aufrüstung der Ukraine gegen Russland durch die USA mit der Nato, die immer dichter an Russlands Grenze rückt, bedroht Russland - ohne Verteidigungsgrund. Russland hat den Westen nie angegriffen, sondern hat der EU Kooperation angeboten. Die dreiste Osterweiterung der Nato hat den Krieg ausgelöst. Die Propagandaparolen, die US-dominierte Medien verbreiten, dienen der Verblendung und Verblödung unserer Gesellschaft.

Die Bedrohung Russlands durch die USA mit der Nato hat den Ukrainekrieg verursacht, der eine strategische Defensive der Russen ist, wegen der aggressiven Expansion und Umzingelung Russlands durch die USA mit dem "Verteidigungsbündnis" Nato, wobei kein Grund zur Verteidigung bestand und besteht. - Die USA hat den Krieg viele Jahre gegen Russland in der Ukraine geplant und angebahnt. - Der Krieg in der Ukraine begann 2014 mit dem Putsch auf dem Majdan, der von den USA eingefädelt und unterstützt wurde ("**we payed 5 Bill $ to get our boys in**"). - Die Ukraine führte ab 2014 einen brutalen Bürgerkrieg gegen die russischen Gebiete Donetzk und Luhansk mit westlicher Hilfe, so wurde ein geopolitischer Stellvertreterkrieg von den USA angestiftet gegen Russland, der Russland und Europa schwächen soll, als Vorbereitung für den großen Krieg der USA gegen China. - Der Ukrainekrieg ist sowohl die Folge der provokanten Bedrohung Russlands durch die USA mit der Nato, als auch dem Bruch der Minsker Verträge durch die Ukraine, die von den USA zum Krieg aufgestachelt wurde. US-Politiker wie **Lindsey Graham** und **John Mc-Cain** reisten nach 2014 in die Ukraine, um ukrainische Soldaten zum langjährigen Kampf gegen Russland anzustiften: "**I believe, you will win, and we will do everything to provide you with, what you need, to win**".

Um abzuwehren, dass die USA mit ihrer Kriegsmaschinerie weiterhin mit der Nato, auch in der Ukraine ihre Raketen immer enger an Russlands Grenze stationieren, wie in den osteuropäischen Staaten zuvor, die in fünf Minuten russische Städte und Moskau **auslöschen** können, entgegen der Vereinbarungen zwischen dem Westen und Russland, hat Russland im Februar 2022 mit der sogenannten **Spezialoperation militärisch eingegriffen**, - auch um die russischstämmigen Teile der Ostukraine in dem ukrainischen Bürgerkrieg seit 2014 zu schützen, (nach US-Vorbild im völkerrechtswidrigen Bosnienkrieg und im Irakkrieg, von den USA als humanitärer Krieg benannt). Diesen sogenannten "**humanitären Krieg**" nehmen die Russen jetzt in der selben Weise für ihre Sicherheit in Anspruch.

Die USA wollen mit ihrer Kriegsmaschinerie in der Ukraine Europa spalten und einen neuen, "eisernen Vorhang" weiter im Osten errichten, um die wirtschaftlichen und politischen Verbindungen und den blühenden Handel zwischen Russland und Europa zu verhindern, weil zwischen Amerika und - Europa mit Deutschland eine wirtschaftliche Konkurrenz besteht, was das **Handelsdefizit der USA** bewirkt, - und um Russland politisch und wirtschaftlich zu schwächen, in die Knie zu zwingen und **Europa und Deutschland** in einen **Krieg zu verwickeln**, um auch die Wirtschaftskraft der EU und Deutschland zu schwächen, was Amerika offenkundig beabsichtigt. Die USA benutzen aus geopolitischen Gründen die Ukraine mit diesem Stellvertreterkrieg, um ein **westliches Bollwerk** gegen Russland und China zu errichten. Mit der angestrebten Vorherrschaft der USA, der so genannten " **FULL SPECTRUM DOMINANCE** " in Osteuropa und in der Welt wird der nächste US-Krieg mit der Nato gegen China vorbereitet, wobei der Ukrainekrieg Russland und die EU schwächen soll. - Die Nato ist **kein** "Verteidigungsbündnis" mehr und **kein** "westliches Friedenskonzept", sondern ein "aggressives Interventionsbündnis", um US-Interessen militärisch weltweit zu erzwingen. Die Politik der USA ist aggressiv, kriegerisch und rücksichtslos und ist **ungeeignet für ein Verteidigungsbündnis**.

Die USA interessieren sich nicht für das ukrainische Volk, sondern nutzen die Ukraine als **militärischen Frontstaat** gegen Russland, für ihre geopolitischen Ziele. Dies zeigen die langjährigen Kriegsvorbereitungen der USA mit den Verbündeten im Westen und die endlosen Lieferungen von Waffen in die Ukraine, die die USA mit dem Westen zum eigenen Vorteil an die Ukraine liefert, - wobei die Kriegsschulden der Ukraine ins Unendliche wachsen und womit der blutige Abnutzungskrieg immer weiter vom Westen verlängert und grausam fortgeführt wird.

Durch die Kriegsschulden gerät die Ukraine komplett in die Abhängig der USA und des Westen und wird so in eine total erpressbare Situation manövriert, zum Vorteil der USA. Die Amis missbrauchen die Ukrainer als Kanonenfutter, um ihren Krieg gegen Russland und China zu führen, was sie nach Aussagen des **US-Generals Keith Kellog** stolz als "**Gipfel der Professionalität**" bezeichnen. Diese Aussage entlarvt die unmenschliche Strategie dieses "US-Stellvertreterkrieges". - Dass die Ukrainer diese perfide Strategie der USA nicht erkennen und einen "**Bruderkrieg**" im eigenen Land für ein aggressives "US-Regime im Niedergang" in 10 000 km Entfernung akzeptieren, zeugt von einer besonderen Qualität von Unverstand der Ukrainer - und verrät die arglistige Raffinesse der Amis und der professionellen Vorbereitung des Stellvertreterkrieges, mit Ukrainern als Kanonenfutter, **ohne eigene Soldaten opfern** zu müssen. - Der Traum vom "**GOLDENEN WESTEN**" wird für die Ukrainer platzen. - Vielleicht handelt es sich bei den Motiven der Ukrainer um die ungezähmte Gier nach Freiheit und dem vermeintlichen Reichtum und Wohlstand, was sich die Ukrainer vom "Westen" erträumen. - Sie kriegen **nur:** US-Militärbasen, Google, Apple, McDonalds, CocaCola, Popkultur, Amazon, Facebook usw. - und die Spaltung des Kontinents, an deren **gefährlichster Spalte** sie leben müssen, - wo wertlose Finanzmarktblasen der USA, - reichen russischen Rohstoffwerten gegenüberstehen. - Dazu müssen sie sich zum "**AMERICAN WAY OF LIVE**", der Lebensart des dekadenten Westen missionieren lassen - und sollen die eigene Kultur vergessen!

Die **USA,** im **Rausch der Dekadenz**, mit der Vision von der "**globalen Herrschaft**" will als **Weltpolizei** mit Sanktionen, ohne Rechtsbasis aber mit dem Recht des Stärkeren diejenigen erpressen, die "nicht Spuren". Das ist gefährlich und stört das Kräftegleichgewicht der Welt. - Amerika ist selbstgerecht und wird zusehends autokratisch. Die US-Politik mit der gewaltigen Kriegsmaschinerie ist rücksichtslos, aggressiv und destruktiv und versucht, mit Kriegen und Erpressung die Welt zum eigenen Vorteil zu unterjochen und auf ihre Linie zu bringen.

Eine Spaltung der Welt in **GUT** und **BÖSE**, wie es der Westen sieht, eine Spaltung des europäischen Kulturraumes durch die Machtgelüste und Selbstgerechtigkeit der USA muss verhindert werden. Europa muss europäisch bleiben und darf die Spaltung des eigenen Kontinents durch die USA nicht zulassen. - Der Grundsatz der europäischen Friedenspolitik wie, "nie wieder Krieg" und "keine Waffen liefern", dürfen durch die egoistischen US-Machtinteressen nicht zerstört werden. - Die Amis sind von der Barbarei, ohne kulturellen Zwischenschritt, direkt in die Dekadenz übergegangen. Der amerikanische "**WAY OF LIVE**" und der einzige Wert den die Amerikaner kennen, "**A SACK FULL OF MONEY**" entspricht nicht den europäischen "Werten", der europäischen Kultur und den Vorstellungen der Gesellschaft in Europa.

Der "**Wilde Westen**" erlebt seine Renaissance und ist bereits von Amerika nach Europa übergeschwappt. Willkür, Gewalt, Betrug, Vertrags- und Wortbruch, völkerrechtswidrige Kriege und Destabilisierung ganzer Regionen sind an der Tagesordnung und stehen heute für "westliche Werte". - Das ist das Handwerkszeug der US-Politik, um US-Interessen zu erzwingen - und ist das Merkmal für einen "Schurkenstaat".

Anmerkungen zur Zeitenwende! Günter Kohlbecker - Juni 2022, nca

Seit dem Ukrainekrieg sprechen westliche Politiker und die Medien von einer "Zeitenwende". Nach Meinung von Wirtschafts- und Politikwissenschaftlern hat der Westen in Sicherheitsfragen mit der Atommacht Russland nicht auf Augenhöhe über die globale Atomsicherheit und Sicherheitsinteressen Russlands weder gesprochen noch verhandelt. Eine "Trennung der Weltsphäre" wurde durch die US-Politik herbeigeführt durch Wortbruch, völkerrechtswidrige Kriege und willkürliche westliche Sanktionen, - ohne Rechtsbasis, aber mit dem "Recht des Stärkeren", die von den USA auch den Europäern diktiert werden. Diese negative Entwicklung durch die US-Politik begann nach der sogenannten "Wende", ohne Einbezug der Sicherheitsinteressen Russlands und das hat in Russland tiefes Misstrauen hervorgerufen.

Nach dem Deutschen Einheitsvertrag wurde 1990 als Kompromiss für den Eintritt Deutschlands in die Nato, der Verzicht auf die Nato-Osterweiterung vereinbart. - Außenminister Hans Dietrich Genscher und der US-Außenminister James Baker haben vereinbart, dass sich die Nato keinen Zoll weiter nach Osten ausbreitet. Später wurden 12 osteuropäische Staaten, zum Teil direkt an der russischen Grenze, Nato-Mitglied und so wurde vom Westen schamlos und dreist das Wort gebrochen. Der Kosovo wurde 1999 völkerrechtswidrig, ohne UN-Mandat durch die Nato bombardiert, - und der Bruch des Völkerrechts als "**humanitärer Krieg**" umbenannt und mit " **RESPONSIBILITY TO PROTECT** " gerechtfertigt. Auch der Irakkrieg, der Regime- Changeversuch der USA mithilfe des CIA in Syrien durch Bewaffnung der Aufständischen, die Bombardierung Syriens und die Bombardierung und Destabilisierung Libyens, der Afghanistankrieg und viele andere, wurden ohne UN-Mandat völkerrechtswidrig durch die USA betrieben. - Eine Politik der "**Demokratisierung**" wurde von den USA mit kriegerischen Mitteln vorangetrieben. Durch diese USA-Kriege wurden viele Länder nicht demokratisiert, sondern destabilisiert und dabei in schwerste Krisen gestürzt. - Die Destabilisierung dieser Länder und die profitablen Waffenlieferungen in Krisen- und Kriegsgebiete des Westen hat vorwiegend die Flüchtlingskrise ausgelöst, woran der Westen selbst die Schuld trägt. Die Fakten der westlichen Schuld an den "Migrationskrisen" werden in den Darstellungen unserer US-dominierten Medien ganz ausgeklammert. - Die westliche Darstellung, dass die Nato mit ihrer Expansionspolitik nach Osten ein "**Friedenskonzept**" sei, ist eine Propagandalüge für die westliche Welt. - Die Nato ist heute **kein Verteidigungsbündnis** mehr, wie ursprünglich gedacht, sondern ein **US-dominiertes Interventionsbündnis**, um US-Interessen mit militärischen Mitteln durchzusetzen. Wort- und Vertragsbruch, Gewalt und Bruch des Völkerrechts zählen seither offensichtlich zu den Tugenden der US-Politik. Das ist auch der Grund für das Misstrauen anderer Länder, insbesondere der Russen gegenüber dem Westen.

Die USA und Russland haben als Garantiemächte 1994 bei der KSZE-Konferenz in Budapest der Ukraine, durch das Budapester Memorandum "territoriale Integrität und Suveränität" garantiert. Die Ukraine und die USA haben das Budapester Memorandum gebrochen mit der US-Begründung, "we payed 5 billion, to get our Boys in", (wir zahlten 5 Milliarden, um unsere Soldaten (in die Ukraine) rein zu bekommen). Der Bruch des Budapester Memorandums durch die US-Militäraufrüstung der Ukraine ist ein Angriff auf die Souveränität der Ukraine und war der Anlass für die Sezession (Abspaltung) der Krim, durch eine Unabhängigkeitserklärung des Volkes, das vorwiegend russisch ist.

Das Minsker Abkommen wurde unterzeichnet und von der UN einstimmig gebilligt, aber nicht umgesetzt und die Ukraine wurde permanent von den USA militärisch aufgerüstet. - Damit wurde die Souveränität der Ukraine zusätzlich verletzt. - Mit der Aufrüstung der Ukraine gegen Russland haben die USA und die Ukraine - Russland stetig bedroht und zum Krieg provoziert. Im März 2021 hat der ukrainische Präsident Selenski per Dekret den ukrainischen Verteidigungsminister angewiesen, die Krim zurück zu erobern. Das war praktisch die Kündigung von Minsk 2 von Seiten der Ukraine auf Druck der USA. Die Verhandlungsvorschläge von Putin im Dez. 2021 wurden vom Westen ignoriert.

Wenn gegnerische Atommächte gegenüberstehen, Russland und USA, ist es wichtig, gegenseitig die Interessen für die globale Atomsicherheit zu berücksichtigen. - Die USA haben mit der Nato-Osterweiterung nach dem Kalten Krieg die russischen Sicherheitsinteressen dreist und rücksichtslos missachtet und damit gegen das wichtigste Prinzip der Atomsicherheit verstoßen. - Anstatt über eine weitere Nato-Osterweiterung in die Ukraine zu verhandeln, hat Amerika strenge Sanktionen gegen Russland verhängt, ohne Rechtsbasis für die Sanktionspolitik der USA und ohne die Sicherheitsinteressen der Russen zu beachten. Ohne Rücksicht auf deutsche Interessen hat Amerika mit dem Boykott von Nordstream-2 durch Sanktionsdrohungen grob eingegriffen und hat damit auch die deutsche Souveränität missachtet. Die von Biden, in Anwesenheit von Bundeskanzler Scholz, am 7. 2. 2022 angekündigte Zerstörung von Nordstream 2, der wichtigsten Energieversorgung für Deutschland, wurde in Sept. 2022 durch einen kriegerischen Angriff zerstört. Dieser verbrecherische Angriff auf Deutschland darf von der deutschen Politik nicht hingenommen werden, auch wenn sich GB und PO dafür bei den USA bedankt haben.

Die Aufgabe der deutschen Bundesregierung und der deutschen Politik ist, Schaden vom deutschen Volk fern zu halten. Wie dieser Fall zeigt, ist deutlich zu erkennen, dass diese deutsche Politik für dieses Mandat nicht genügend tut. Im Gegenteil, die deutsche Politik mit der einseitigen Parteinahme und den willkürlichen Sanktionen unserer Handelspartner schadet unserer Wirtschaft, dem Wohlstand und der Sicherheit des deutschen Volkes. Die Fehler dieser westlichen Politik werden durch kriegerische Rhetorik kaschiert, umgedeutet und besonders in Deutschland durch andauernde Propaganda der US-dominierten Medien, unserer "Qualitätsmedien" und auch des "ÖRR" vertuscht.

Der Westen fordert von anderen Ländern die Anerkennung und Einhaltung **unserer** "internationalen Friedensordnung", aber der Westen selbst hält sich nicht daran, aber die anderen Staaten müssen sich an unsere Regeln halten. Es hat keine Konsequenzen, wenn die USA die Regeln brechen, wie bei vielen völkerrechtswidrigen Kriegen der USA ohne UN-Mandat mit 100 000en Toten, Drohnenüberfällen auf Zivilisten usw. Das ist ein einseitiges Unterordnungsprinzip der USA, das der friedlichen Entwicklung seit dem 2. Weltkrieg widerspricht.

An diesen Fakten kann man erkennen, dass wir uns in eine politische Richtung bewegen, die mit der festgelegten, demokratischen Ordnung nach dem 2. Weltkrieg nichts mehr zu tun hat, aufgrund des von den USA diktierten "internationalen Rechts", das von den USA bestimmt und willkürlich ausgelegt wird, das die USA aber selbst nicht einhalten. In diesem System der Unterordnung unter die USA hat die Europäische Union keine Chance auf eine außenpolitische Rolle. Dies zeigt sich an der bedingungslosen und ohnmächtigen Unterordnung der europäischen, wie auch der deutschen Politik.

So hat sich die "Zeitenwende" geäußert, durch die Abkehr von der "regelbasierten Ordnung" (VN-Sicherheitsrat und Europarat), zur Wende vom "Recht zum Unrecht", zum "Recht des Stärkeren" und zur "westlichen Willkür" ("WILDER WESTEN"). Die einseitig diktierten Regeln, die für den Rest der Welt gelten - und vom Regeldiktator USA nicht eingehalten werden, das Recht der USA mit Machtausbreitung zur "Weltherrschaft" durch die immer stärker werdende US-Militärmacht mit der Nato, ohne Rücksicht auf die Sicherheitsinteressen und Souveränität anderer Staaten, stört das Kräftegleichgewicht dieser Welt. – Das ist der Grund für die "Zeitenwende" und für die Änderungen in dieser Welt und ist verantwortlich für Krieg, wobei der US-Krieg nicht in Amerika, sondern stellvertretend in Europa ausgetragen wird.

Politik spaltet die Gesellschaft in Deutschland. Günter Kohlbecker - o4b

Die Politik in Deutschland spaltet heute unsere Gesellschaft in die "**Guten**" und in die "**Bösen**". - Diese Spaltung mit der geschürten Angst vor politischen Themen reicht von den Massen der Gesellschaft bis in den Freundeskreis und in die Familien hinein. Sie ist vielfach zu beobachten - und politische Diskussionen scheitern meist daran, nicht "**politisch korrekt**" zu erscheinen und enden nicht selten im Streit und im Verlust von Freunden durch die Angst vor "**Kontaktschuld**" - und verursacht die Ausgrenzung "Andersdenkender", die sich nicht im Mainstream treiben lassen. Wer heute eine Meinung äußert, die nicht als "politisch korrekt" gilt, wird als Verschwörungstheoretiker, Abtrünniger oder Verräter erniedrigt und wird gekänzelt, oder wird als "Rechter" oder als "Rechtsextrem" diffamiert. Das ist die "neue Meinungsfreiheit", wo nur eine Meinung frei ist, die politisch korrekte und das ist das Ergebnis dieser spaltenden Politik, wo **Friedfertige** mit **Kriegsfreudigen** konkurrieren, was diese Kluft in der Gesellschaft erzeugt. Verantwortlich für die Spaltung unserer Gesellschaft ist die Politik, die auf Lügen aufbaut und die "**Mitläufer**" und "**Ja-Sager"** von den politisch informierten, kritisch denkenden und **verantwortungsvollen Bürgern** trennt. Je verlogener diese Politik ist, um so tiefer wird diese Kluft zwischen den "**Guten**" und den "**Bösen**".

Die "**Guten**" sind die, die nicht aufmucken, die zu allem "ja und amen" sagen, die aus Bequemlichkeit nicht anecken wollen und sich vor den Fakten wegducken, die sich möglichst "politisch korrekt" verhalten, die nicht "kriegsmüde", sondern "kriegsfreudig" sind, und zwar **bis zum letzten Soldaten**. - Oder diejenigen sind die Guten, die den völkerrechtswidrigen Krieg der Russen verdammen - und die **vielen völkerrechtswidrigen US-Kriege stillschweigend hinnehmen!** - Die sich "ausländerfreundlich" geben, - auch wenn sie anders denken. - Wir benötigen ja die ausländischen "Fachkräfte" aus Syrien, Afghanistan, Irak, - aus Afrika wie Libyen, Niger, Somalia und aus den arabischen und islamischen Ländern dringend, die unser Land und unsere Wirtschaft wieder in Schwung bringen. - Wir Deutschen lassen für uns arbeiten und unsere "Werkbank" läuft in Asien, in China und Indien. Auch solche Menschen sind die "Guten", die sich an **politisch organisierten Propaganda-Aktionen**, angeblich gegen "rechts" zu Hunderttausenden beteiligen, gegen die unliebsamen Konkurrenzparteien der regierenden Parteien, die konkurrierende Parteien mit allen Mitteln diffamieren und sogar verbieten möchten, um die "Demokratie zu retten", was völlig undemokratisch ist. - Auch diejenigen sind die Guten, die sich an der "Klimahysterie" beteiligen, um sich als Klimaretter zu profilieren - und die mit ihrem knapp 2 % Anteil Deutschlands die Umwelt dieser Welt zu retten glauben, - auch sie gehören zu den "Guten", die das Klima zwar retten möchten, aber ungern auf weltweite Flug- und Schiffsreisen verzichten wollen, - mit Boliden mit 300 bis 600 PS herumprotzen, die eine Geschwindigkeitsbegrenzung ablehnen, was eine einfache und wirksame Möglichkeit ist, um einen Beitrag zur Umwelt zu leisten und den Treibstoffausstoß, Verkehrsunfälle und Verkehrsstaus uvm. zu reduzieren. - Man gönnt sich ja sonst nix, die Kinder und Enkel müssen es ja ausbaden, aber die kann man mit Geld beruhigen. - Oder "die Guten" sind auch diejenigen, die Mitleid für den russischen Bürgerrechtler Navalny heuchlerisch demonstrieren - und das Unrecht an Julien Assange unter den Teppich kehren und schlicht vergessen. - Da sind noch die "**WOKEN**" zu erwähnen, die mit "bunten Fahnen" herumwedeln und den Grund dafür gar nicht kennen und glauben, je bunter umso besser, - bunt ist ein modernes Symbol für eine "neue, freie Lebensart". - Diese "bunte Gesellschaft" fördert den "Gender-Wahn", der sinnlos und unnötig unsere Deutsche Sprache verschandelt, die Transvestiten, Schwule und Lesben durch die Medien in den Vordergrund stellt und "Frühsexualisierung" bei Kindern propagiert, - und uns als "**das Normale**" aufdrängt, die "Transsexualität" als neue Mode hinstellt, wo jeder sich als Frau oder Mann oder als Hase offiziell registrieren lassen kann. Das erscheint mir eine Perversion zu sein, die mir Angst macht. Dieser "bunte und **WOKE** Trend" soll unsere Jahrhunderte gewachsene Traditionen ersetzen und nagt so an unseren Werten und an unserem gesunden Menschenverstand.

Die "**Bösen**" sind jene Bürger, die die Politik kritisch beäugen und sehen, was hier passiert und wohin unsere Politik treibt, wo unsere Steuergelder hinfließen, - und die sich kritisch äußern über Steuerverschwendung, Kriegstreiberei und "Russophobie", auch solche die nicht "kriegsfreudig", sondern eher "kriegsmüde" sind, die für Verhandlungen sind, die lieber den Frieden unterstützen, anstatt Waffen zu liefern um "Leben zu retten", die nennt man heute einfach die "Putin-Versteher"! - Auch solche, die Demokratie so verstehen, dass man auch unbequeme Parteien der Opposition, die aufgrund der unverständlichen Politik "aus dem Kraut schießen", in der politischen Landschaft demokratisch akzeptieren oder wenigstens tolerieren muss - und diejenigen, die ein Kriegsende herbeisehnen, weil sie Krieg für eine falsche Politik halten und lieber mit diplomatischen Mitteln den Frieden erreichen wollen. - Die nicht wollen, dass immer mehr schwere Waffen den Krieg noch weiter eskalieren lassen, die mit diesen Waffen angeblich Leben retten können. - Die nicht so gerne Steuergelder in sinnlose Investitionen, wie z.B. in Radwege in Peru stecken, während in Deutschland Brücken, Schulen, Straßen, die Bahn uvm. verkommen. - Ich begrüße es schon, dass man in Peru mit dem Fahrrad fährt, das wird unserem Klima gut tun, - und wir können hier in Europa mit unseren PS-Boliden mit 200 Sachen durch die Gegend rasen! - Die zusehen müssen, wie ukrainische Flüchtlinge hofiert und besser behandelt werden als andere Flüchtlinge und mit übertriebenen Zuwendungen "**bestochen**" werden, um Deutschland für die Ukrainer "human und edel" erscheinen zu lassen, weil die EU die Kornkammer in der Ukraine kapern will, - und die USA die Ukraine als militärisches Bollwerk gegen Russland und China erobern will. - Aber die zunehmende Armut in Deutschland wird vernachlässigt, und die Not vieler Rentner wird durch diese Politik vergessen. Die mit Besorgnis feststellen, dass Deutschland wirtschaftlich nicht mehr "Weltmeister" ist, sondern wirtschaftlich ganz hinten steht und als einziges Land in unserer Welt bald ein negatives Wirtschaftwachstum haben wird, durch diese kriegerische Politik.

Da sind noch die ganz "**Bösen**" zu erwähnen, die Putin-Versteher, die sich über die Hintergründe und Lügen des Ukrainekriegs unabhängig informiert haben und verstehen, wie es zu dem Krieg gekommen ist, während viele Menschen diesen Krieg nur einseitig aus den US-dominierten westlichen Medienberichten kennen und aus dem Moment (22. Februar 2022) sehen, die auch nicht vergessen haben, dass wir Deutschen die Russen schon 2 mal verbrecherisch überfallen haben, um Land im Osten zu erbeuten, wobei allein im letzten Weltkrieg 27 Millionen Russen abgeschlachtet wurden, - die anprangern, dass dieses **deutsche Unrecht vergessen werden soll**, aber das Unrecht der Deutschen von 6-Millionen ermordeten Juden hervorgehoben wird und **nicht vergessen werden soll**. Judenmord und Kriegsopfer dürfen nicht vergessen werden, weder bei Juden, noch bei Russen. - Es ist Heuchelei, Juden zu hofieren und Russen zu brüskieren. - **Russland ist nicht der Feind** von Deutschland, sondern **Deutschland ist der Feind** von Russland. Russland hat den Westen nie angegriffen. **Nicht vergessen** sollte man auch, dass Deutschland zum 3. mal deutsche Panzer und schwere Waffen gegen Russland rollen lässt, nach dem Motto "**aller guten Dinge sind drei**", - und nicht zu vergessen ist die Warnung von Chruschtschow: "**wenn uns Deutschland wieder angreift, werden wir ihnen heimleuchten, dass ihnen Hören und Sehen vergeht**"! - Und auch **nicht vergessen** sollten wir unseren Schwur: "**Nie wieder Krieg**" und **keine Waffen liefern** aus Deutschland. - **Geschichtsvergessen** haben wir nix dazu gelernt !

Was unsere Gesellschaft auch spaltet, ist die Leichtgläubigkeit, die mangelnde Informiertheit vieler Menschen, die ihre Meinung aus der Phantasie, aus ihren Emotionen, aus dem Mainstream nehmen, aus Narrativen und aus unverfrorenen Lügen der Politik feig akzeptieren, um nicht politisch anzuecken, wie auch aus verzerrten und verdrehten Ansagen der Medien schöpfen, die politisch abhängig und einseitig sind. "Die Erde ist eine Scheibe" ist auch eine Meinung aber eine Meinung sollte eine sachliche, logische und plausible Grundlage haben und **nicht** nur das Ergebnis von Nachgeplapperten Mainstream- oder Propaganda-Parolen oder die Meinung der Rundfunksender und der "US-dominierten Medien" wiederspiegeln. - Solche Menschen sind die "Mediengläubigen", weil sie in ihrer naiven "Uninformiertheit" keine andere Wahl haben als den Medien alles zu glauben, mit dem Argument, "**ich hab's ja selbst im Fernsehen gesehen**", oder "**ich hab's in der SZ gelesen**", dann muss es wahr sein. Das zeugt von mangelndem Urteilsvermögen, Selbstbewusstsein, Zivilcourage und Leichtgläubigkeit vieler Menschen in unserer Gesellschaft, die sich lieber mit den Mächtigen gemein machen und den gesunden Menschenverstand nicht nutzen, oder gar nicht mitbekommen haben. Manche "**Meinungsinhaber**" sind so verbohrt in ihrer Meinungsblase, dass sie absolut resistent gegen logische Argumente sind, da nützen auch fachliche und sachliche Erklärungen nichts, sie weigern sich auch kategorisch, andere Meinungen anzuhören, darüber zu diskutieren oder nachzudenken. - Die Medien fangen diese Leute mit Angst und aufreißerischen Themen ein, die hohe "Einschaltquoten" oder viele "Leser" generieren, "Kohle" bringen und vor allem der propagandistischen Meinungsbildung dienen. Mit Vorsicht zu genießen ist besonders der (ÖRR), wie ARD, ZDF, Phoenix, Arte und Konsorten, die Medien wie Süddeutsche Zeitung, Bild, FAZ und andere, weil sie zu den US-dominierten Propagandaorganen gehören, was viele **nicht ahnen**. Die "Süddeutsche Zeitung" war vielleicht vor 30 Jahren neutral, heute kann man nur noch die Fußballergebnisse oder die Lottozahlen glauben. Politische Informationen sollte man aus internationalen Berichten schöpfen, nicht **nur** aus Berlin, New York, London, Paris und Rom, das sind einseitige, westliche Berichte, sondern **auch** aus Johannesburg, Brasilien, Peking, Neudelhi und Moskau, um sich **unabhängig** zu informieren, die gibt es auch in englischer Sprache. Westliche Medienberichte sind verdächtig einheitlich, man muss hier kritisch vergleichen, weil West und Ost gleichermaßen Propaganda und Demagogie beherrschen. Viele Menschen lassen sich vom Mainstream inspirieren, der einseitig den "Geist der Regierenden Klasse" wiedergibt. Schon im "**dritten Reich**" hat man erkannt, dass der Rundfunk ein probates Propagandainstrument ist, zur Meinungsbildung der Massen. Hierfür diente damals der Volksempfänger zur Meinungsbeeinflussung. Heute dient der Fernseher und die Fernsehsender, die vom "ÖRR" besetzt sind, als "**vierte Gewalt**", die mediale Macht über die Meinung der Bürger unbemerkt auszuüben. Diese Meinungsmacht dominiert über den größten Teil der Gesellschaft und prägt durch diese "**Meinungsdiktatur**" die Meinung vieler Menschen, wobei durch diese Mediendominanz der "**vierten Gewalt**" die "**öffentliche Meinung**" durch die "**veröffentlichten Meinung**" ersetzt und verbreitet wird. Die Spaltung der Gesellschaft ergibt sich auch durch die Verlogenheit und Doppelmoral der Politik und durch die Abhängigkeit unserer Politik von dem US-Regime, dem sich unsere Politik andient und bedingungslos unterworfen hat.

Es werden Nachrichten propagandistisch aufbereitet, einseitig selektiert, unerwünschte Nachrichten aussortiert, passend "politisch korrekt" überarbeitet, und dem Volk untergejubelt, so dass sie in das Konzept der Regierenden passen - und dauernd wiederholt, bis die Massen daran glauben, - so funktioniert Propaganda. - Andere Meinungen und spontane Berichte werden in unseren Medien und im "öffentlichen Rundfunk" gar nicht zugelassen, werden ausgeklammert, diffamiert oder als rechtsradikal, als gefälscht oder als "Querdenkermeinung" dargestellt, und nicht gedruckt oder gesendet. - Inhalte, Meinungen und Ergebnisse von Berichten und Talkshows sind vorher abgesprochen und festgelegt. Andersdenkende Beteiligte, die nicht im "Mainstream" argumentieren werden gar nicht eingeladen oder kommen in diesen Diskussionen kaum zu Wort, werden attackiert, massiv gestört, man lässt sie nicht ausreden und sind in der Runde immer in der Minderzahl, wodurch sie in ihrer Meinung immer überstimmt und berichtigt werden. - Das ist der typische Ablauf in Talkshows bei "hart aber fair", "Sandra Maischberger", "Markus Lanz" usw. - Es werden im ÖRR vorwiegend negative Berichte über Russland gezeigt und nur positive Berichte über die Ukraine. - Ein Beispiel ist das Narrativ vom Massaker der Russen in Butscha, was einige Medienexperten für gefälscht einschätzen. - Auch die emotionelle Berichterstattung über den Tod des russischen Bürgerrechtlers Alexei Navalny, über den, als Opfer des russischen Unrechtsstaates emotionell und mitleidvoll berichtet wird, - wobei ohne Beweise das Narrativ verbreitet wird, dass er quasi von Putin persönlich vergiftet oder hingerichtet wurde, - aber Julian Assange, der die Kriegsverbrechen des US-Regimes veröffentlicht hat, wird kaum erwähnt, weil diese Fakten politisch unerwünscht sind und nicht in die Interessen der westlichen Politik passen. - Dieses Unrecht wird systematisch "klein" gehalten und die jahrelange, unmenschliche Folter, die man diesem Journalisten zugefügt hat, der seine Arbeit und Pflicht getan hat, wird von unseren Medien einfach ausgeklammert. Dieser Mann, der vielfaches amerikanisches Unrecht aufgedeckt hat, wird als Verbrecher verfolgt und mit "175 Jahren" Gefängnis bedroht. Die völkerrechtswidrigen Kriege der USA haben das Völkerrecht "aufgeweicht", es gilt nicht für die USA, sondern nur für "nicht-westliche Staaten" wie Russland, aber nicht für die westliche Politik.

Die Politiker wollen unsere Demokratie mit einem "**Demokratiefördergesetz**" umbauen und die Bürger umerziehen. Unsere Demokratie, die lange gewachsen ist und auf Traditionen, Moral und Vertrauen basiert, braucht keine "Nachhilfe in Demokratie". - Nancy Faeser droht dem Volk: "wer den Staat verhöhnt, kriegt es mit dem "**starken Staat**" zu tun. - Der Bürger darf den Staat verhöhnen, z.B. bei dem gefährlichen "Demokratiefördergesetz". - Diese Drohung darf den Bürger nicht beeindrucken wenn er nicht mit Gewalt die Demokratie angreift. Nancy Faeser will mit staatlichen Gewaltinstrumenten Andersdenkende bedrohen und das ist absolut undemokratisch. Nicht das Volk braucht "Nachhilfe in Demokratie" sondern diese ideologische Politik. Der Verfassungsschutz soll diese Politik ins Visier nehmen, und muss solche ideologischen und "undemokratischen Auswüchse" verhindern, die unsere Demokratie allmählich ersticken.

So hat es auch 1933 begonnen: erst wurden die Medien kontrolliert und als "Propagandainstrument" eingesetzt. Dann wurden Parteien verboten, ähnlich wie bei dem Versuch, die demokratisch gewählte Partei AFD zu verbieten. - Eine starke Demokratie muss unbequeme Parteien und politische Strömungen akzeptieren, oder wenigstens tolerieren, auch wenn die regierenden Parteien dadurch Wähler verlieren. Dann will man mit dem "Demokratiefördergesetz" die Bürger auf die "Regierungslinie" bringen und die Kinder, schon im Kindergarten "demokratisch" indoktrinieren. Die Meinungsfreiheit wird unterdrückt. Meldestellen für "Denunziation" werden eingerichtet. "Andersdenkende" werden diffamiert, gekänzelt und ausgegrenzt. Politiker werden vom "Verfassungsschutz" bespitzelt uvm. Dieses "Deja-Vu" erleben wir mit dieser ideologischen, grünen Regierung und das spaltet die "Geschichtsvergessenen" von den "bewussten und informierten Bürgern".

Die Liste der spaltenden Aktionen der Politik ist lang und es gibt viele Beispiele. Jede politische Lüge spaltet die "Gedankenlosen" von den "Denkenden", weil sich nicht alle Menschen ohne Widerspruch belügen lassen werden.

Viele Menschen gönnen sich die Bequemlichkeit, vielleicht unbewusst, im Mainstream mitzuschwimmen, weil man als "Mainstream-Mitschwimmer" automatisch von vielen Seiten und von der Mehrheit "Beifall" erntet, im Zentrum der Meinung steht, sich wichtig fühlt und sich dadurch als "Gutmensch" fühlen kann und als solcher "angesehen" wird.